



„Lebendiger Adventskalender“ in Ronsdorf

(gk). Wer denkt nicht gerne an die Kindheit zurück, als in der Adventszeit ein kleines Papphäuschen mit vielen Fenstern auf dem Wohnzimmertisch oder der Kommode stand. Jeden Morgen durften wir Kinder ein Fensterchen öffnen, hinter dem im Kerzenlicht ein kleines Bild zu sehen war. Als letztes wurde am Heiligabend die große Türe geöffnet, wo dann Maria und Joseph mit dem Kind in der Krippe zum Vorschein kamen. Vor einer Reihe von Jahren wurde in der Evangelischen Gemeinde Ronsdorf eine Adventsaktion ins Leben gerufen, die an diese alte Tradition anknüpfte und die auch die reformierte Gemeinde einige Jahre später aufnahm. Heute ist sie unter dem Namen „Lebendiger Adventskalender“ bekannt. Jeden Abend in der Adventszeit öffnet eine Familie der beteiligten Gemeinde ihre Türe und lädt zu einer adventlichen Stunde ein. Man sitzt in fröhlicher Runde beisammen, genießt Weihnachtsgebäck, ein warmes Getränk und singt weihnachtliche Lieder. Dazwischen werden besinnliche adventliche Geschichten vorgelesen und auch an Zeit zu Gesprächen fehlt es nicht. Die Abende im Diakoniezentrum, im Altenheim Friedenshort und im Kindergarten Bandwirkerstraße werden von den beiden evangelischen Gemeinden gemeinsam gestaltet. So bietet diese Stunde für jeden Gelegenheit, der vorweihnachtlichen Betriebsamkeit für kurze Zeit zu entkommen und sich auf das Fest einzustimmen.